



heute bist du da

Oh, das freut mich liebe Pia, liebe Angela. Pia ich wuensche dir viel Freude auf deiner inneren und äusseren Reise.

Aranka, Dir danke ich fuer Deine detaillierte Analyse: ja, fuer das Doppel-genug muss ich unbedingt eine andere Loesung finden. Danke. An der fehlplatzierten Januarwaerme halte ich voruebergehend gerne fest. Sie ist nicht, was vorgesehen ist und daher vorerst 'falsch'. und in dieser Fehlplatzierung vermag sie, was sonst vielleicht nie gedacht werden koennte. Sie erstaunt daher, weckt. Ich weiss nich, ob Distelfalter, die zu frueh aus dem Sueden zurueck kommen bei der naechsten Schneeschauer sterben. Er hat aber so oder so vorher etwas vom Schoensten bewirken koennen und laesst uns am Schluss im Glauben, dass in der Fehlplatzierung Richtigkeit hervorgeht. Ich schaelte Deine Gedanken zu den von Dir genannten Engfuehrungen in meinem Gedicht. Sie fordern mich heraus. Fuer mich ist das Geidchteschreiben die Faszination darueber, wieviel ich mit moeglichst wenig Woertern sagen kann. Die Kraft des sagbaren und dessen Grenzen begeistern mich. Ich werde ueber Deine Anstoesse nachdenken. Vielen Dank, dass du dir die Zeit genommmen hast, mein Gedicht so genau zu lesen. auf ein naechstes Mal!

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).